

[27007.] Ein junger Mann, bereits seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse u. einen 1½ jährigen Aufenthalt in einem der ersten Sortimentsgeschäfte Wiens, pro 1. October ein Engagement, am liebsten in Süd-Ditschb. oder der Schweiz. Seine Kenntnisse der franz. Sprache würden ihn auch befähigen, auf einen Posten im Auslande zu reflectiren.

Gef. Anträge sub F. M. # 7. wird Herr H. Haessel in Leipzig die Güte haben zu besorgen.

[27008.] Ein seit 5 Jahren dem Buchhandel angehörnder junger Mann, welcher während des letzten Feldzuges seiner Militärflicht genügt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen und im Besitze von Sprachkenntnissen, zum 1. October in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäft Stellung. Gef. Offerten sub G. N. befördert die Exped. d. Bl.

[27009.] Ein junger, sehr gut empfohlener Gehilfe, welcher in allen Branchen des Buch-, Musikalien- und Kunsthandels, sowie im Leihbibliothekwesen wohl bewandert ist, auch Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und Sprachkenntnisse besitzt, sucht für Anfang October oder November ein entsprechendes Engagement in einer größeren Sortimentshandlung, womöglich in Leipzig. Gef. Offerten sub Chiffre P. J. # 10. befördert Herr J. Volkmar in Leipzig.

[27010.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörnd, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, zum 1. October d. J. eine Stellung, am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland. Gef. Offerten hat die Güte Herr J. Münnich (Ferd. Geelhaar's Buchh.) in Berlin entgegen zu nehmen, auch wird derselbe zu näherer Auskunft gern bereit sein.

**Befetzte Stellen.**

[27011.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den Herren, welche so freundlich waren, sich darum zu bewerben, hierdurch anzeige.  
Osnabrück. **H. Meinders.**

**Bermischte Anzeigen.**

**Leipziger Bücher-Auction  
den 25. September 1871.**

[27012.] Aufträge zu der an obenbemerktem Tage beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Geh. Hofrath Dr. C. Huschke in Weimar, Major H. Kirchhoff zu Schäferhof (Hannover), Major von Bennigsen-Förder zu Berlin, werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung.  
**Kössling'sche Buchhandlung  
in Leipzig.**

**Bortheilhafte Offerte für Jugendschriften-Berleger.**

[27013.] Das Verlagsrecht von 2 gangbaren Bilderbüchern in Quart soll mit allen dazu gehörigen Original- u. Holzsnitten unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Gef. Offerten befördert sub M. Z. # 30. die Exped. d. Bl.

**Ludolph Georg Weichelt,  
Sortiments-, Colportage- und Commissions-Buchh.  
Berlin**

22 Zimmerstrasse 22 (a. d. Gr. Friedrichstrasse).

Commissionär in Leipzig: Herr Bernhard Hermann.

[27014.]

**Specialität:**

Lieferung von Sortiment an Behörden, Institute, Bibliotheken etc. — Massenvertrieb gediegener populärer Subscriptions- und Lieferungswerke etc. durch energische, erfolgreiche Operationen. — Uebernahme des Auslieferungslagers namhafter Verlagshandlungen für Berlin und die Provinz Brandenburg, sowie Herbeiführung eines mindestens erhöhten Umsatzes der resp. Werke durch thätigste Verwendung (event.: Einführung oder Absatz auf Colportagewege mittelst besonderer Manipulationen).

= Von Novitäten, welche sich zum Massenvertrieb oder zur Einführung eignen, erbitte ungesäumte directe Zusendung eines Exemplars gratis oder à cond. sous bande. =

(Vide Circular vom 1. April a. c.)

Indem ich dem geschätzten Verlagsbuchhandel meine Firma zur Uebernahme des *Auslieferungslagers* am hiesigen, täglich mehr an Bedeutung gewinnenden und daher auch immer mehr zu berücksichtigenden Platze in Erinnerung bringe, bemerke ich hinsichtlich der Offerten zur Uebernahme des *Central-Debits* von periodisch in Lieferungen erscheinenden Werken, dass ich nur für *wirklich gediegene* Publicationen Verwendung habe und gewöhnliche Roman-Literatur gänzlich (soweit dies im Verkehr möglich) ausgeschlossen ist. Diesbezügliche Offerten bedaure ich auch wegen Mangel an Zeit nicht beantworten zu können, wogegen ich Mittheilungen über Werke erstgenannter Kategorie mit grossem Interesse und dem Versprechen energischster Verwendung entgegennehme.

Hochachtungsvoll empfohlen *d. O.*

**Reisender-Gesuch.**

[27015.]

Zum Vertriebe eines größeren Prachtwerkes über den National-Krieg 1870/71 wird ein junger, intelligenter Reisender gegen gutes Salär und anständige Tantième, sowie Reisespesen sofort gesucht. Reflectenten, welche über ihre Zuverlässigkeit und Solidität die besten Zeugnisse und Referenzen beibringen können, wollen ihre Offerten nebst Photographie sub Chiffre J. # 800. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Breslau einsenden.

**Antiquar. Anzeiger Nr. 8. u. folg.  
(meist Catholica enth.)**

[27016.] versende ich unverlangt nur an diejenigen Handlungen, welche mich bisher mit Aufträgen beehrten. Eventuell bitte daher schon jetzt zu verlangen.

**J. Hiller in München.**

**Für Berleger!**

[27017.]

Zur Verwendung für den „Literarischen Notizen- und Miscellenteil“

der bei mir ab 1. October c. erscheinenden:

**Bibliographie der Theologischen Wissenschaften,**

redig. v. A. Erlecke,

sowie

**Bibliographie der Sprachwissenschaften,**

redig. v. Dr. E. Niemeyer,

erbitte ich frühestens stets Mittheilungen über

**Künftig erscheinende Fachliteratur, Verlagskataloge,**

sowie „Neue Werke“ behufs Benützung für den „Literarischen Wochenbericht“ obiger Bibliographien.

Leipzig.

**Carl Minde.**

[27018.] Ich erlaube mir die Herren Berleger auf mein

**Lithographisches Institut**

(Lith. Institut der rhein. Friedr.-Wilh.-Universität)

aufmerksam zu machen und dasselbe bei vorkommenden Arbeiten Ihrem Wohlwollen bestens zu empfehlen.

Ueber 50 Jahre in diesem Geschäftszweige thätig, war ich stets bestrebt, allen Anforderungen, welche durch die Fortschritte der Kunst und der Technik bedingt wurden, zu entsprechen und darf ich wohl auf die vielen Leistungen meines Instituts empfehlend hinweisen.

Durch viele junge, talentvolle Kräfte unterstützt, bin ich im Stande, jede mir zugewiesene Arbeit je nach Wunsch, sowohl in

**Feder- oder Gravir-Manier,**  
als auch in

**Kreide- und Farbendruck**

sorgfältigst und kunstgerecht auszuführen.

Bei guter Arbeit suche ich die mäßigsten Preise einzuhalten und notire den Betrag nach Verlangen in Jahresrechnung.

Bonn, im September 1871.

**A. Henry.**

[27019.] Die Herren Berleger von Bilderbüchern für kleine Kinder mit deutschem und französischem Text erbitte ich höflichst um Einsendung von 1 Expl. à cond.

Wien, 5. September 1871.

**Ferd. Meyer.**

**Verleger von Jugendschriften und Bilderbüchern**

[27020.] werden höflichst ersucht, uns Offerten bezügl. Ankaufs von Rest-Auflagen oder von räumponirten Exemplaren zukommen zu lassen. Discretion selbstverständlich, Zahlung baar.

**Bermann & Altmann in Wien.**